

Datenschutzinformationen

gemäß DS-GVO Artikel 13 und 14 und 21

der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) seit dem 25.05.18

Aufgrund der neuen EU- Datenschutzverordnung die ab dem 25.05.18 in Kraft tritt, sind wir dazu angehalten Sie über die Verwendung der personenbezogenen Daten zu informieren.

Hierbei werden Informationen zur Anschrift des Verantwortlichen, die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, Umfang der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Rechtsgrundlage, Datenlöschung, Datenspeicherung, Rechte des Betroffenen, sowie Informationen zum Widerrufsrecht genannt.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Personen beziehen, als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standorten, zu einer Online-Kennung oder mehreren Merkmalen identifiziert werden kann. (DS-GVO Art. 4. Abs. 1)

A. Datenschutzerklärung nach der DSGVO

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Ein-und Verkaufsgenossenschaft der Metzgermeister eG

Otto-Hahn-Str. 5

97080 Würzburg

Deutschland

Tel.: 0931/908240

E-Mail: info@evgedem.de

Website: www.evgedem.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Ein-und Verkaufsgenossenschaft der Metzgermeister eG

Herrn

Andreas Franz

Otto-Hahn-Str. 5

97080 Würzburg

Deutschland

Tel.: 0931/908240

E-Mail: andreas.franz@evgedem.de

Website: www.evgedem.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung DS-GVO Artikel 6

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten nötig ist. Auch hier werden nur Daten erhoben, die für diesen Zweck benötigt werden.

Zudem verarbeiten wir – soweit zur Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich -

Personenbezogene und nicht personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z.B. Lieferanten) zulässigerweise (z.B. zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Außerdem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handelsregister, Vereinsregister, Presse, Medien,...) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist. Relevante personenbezogene Daten sind im Wesentlichen Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail, Mobilfunknummer), Geburtstag und –ort, (bei Staatsangehörigkeit, Bankdaten (Kontoverbindung), Einkaufsdaten (zum Beispiel Artikel, Menge,...)). Darüber hinaus können dies auch Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Werbedaten, Dokumentationsdaten, Registerdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung unseres Geschäftszwecks, dem Großhandel für Metzgereien, Gastronomie und Großverbraucher und die damit verbundenen Geschäfte und Dienstleitungen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer – Anfragen, Bestellungen, Aufträge, Reklamationen, sowie aller im Betrieb und der Verwaltung (z.B. Mitgliederverwaltung) der EVGEDEM erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Anlass. (z. B. Nutzung von Anschriftendaten für die Ware Zustellung, Nutzung für Bankdaten für Abrechnungszwecke, Nutzung von Kontaktdaten für Nachfragen, Nutzung von Internetprotokolldaten zur Gewährleistung der Systemsicherheit der Internetseite bzw. Shop und zur Abwicklung von Reklamationsfällen.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Außerdem vorgegeben durch gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1c DSGVO))

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

z. B. –Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

-Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der EVGEDEM – Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Metzgermeister eG

- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit

- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie die Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben

Insofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Absatzdaten an Lieferanten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit auf dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden nur zur Zweckerfüllung verwendet. D. H. nur Empfänger, die für den Zweck benötigt werden.

Innerhalb der Genossenschaft erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Informationen über Sie dürfen wir im Übrigen nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (Finanzbehörde, Aufsichtsämter, Landratsamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z.B. bei Lebensmittelkontrollen oder anderen Prüfungen)
- Kredit und Finanzierungsdienstleistungsinstitute oder ähnliche Einrichtungen wie Versicherungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln(je nach Vertrag z. B. Warenkreditversicherungen)
- Lieferanten/Hersteller (z.B. zur Lieferung und Abrechnung, Reklamationsabwicklung)

Übermittlung an Drittstaaten:

Eine Übermittlung an Drittstaaten findet unsererseits nicht statt.

Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Begründung der Durchführung der Geschäftsbeziehung, nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DS-GVO.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

DS-GVO Artikel 17, BDSG § 35

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

4. Rechte der Betroffenen

a) Auskunftsrecht Art. 15 DSGVO, Basisrecht, Geltendmachung weiterer Ansprüche § 34 BDSG

Der Betroffene hat demnach das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob von ihm personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat der Betroffene das Recht auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten.

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorie der Daten
- die Empfänger oder Kategorien der Empfänger, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt sind,
- die Dauer der Speicherung
- das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch,
- das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde,
- die Herkunft der Daten (wenn nicht beim Betroffenen erhoben)
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
- die Übermittlung ins Drittland oder an internationale Organisation.

b) Recht auf Berichtigung oder Mittelungspflicht, Art. 16 DSGVO

Sind personenbezogene Daten falsch, nicht mehr aktuell oder unvollständig, haben die betroffenen Personen gemäß 16. DSGVO ein Recht auf Berichtigung. Der Verantwortliche muss die unrichtigen oder unvollständigen Daten unverzüglich korrigieren.

Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung zu verlangen. Dieses Recht ist im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Bearbeitung zu betrachten). Die Anwendung des Art. 19 DSGVO setzt allerdings voraus, dass die Daten VOR der Datenkorrektur offengelegt wurden. Der Verantwortliche muss allen Empfänger, denen personenbezogene Daten von einem Betroffenen offengelegt wurden, jede Berichtigung nach Art. 16 DSGVO mitteilen, es sei denn dies erweist sich als unmöglich oder ist mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden.

c) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO

Nach Art. 17 DSGVO hat der Betroffene das Recht, die Löschung seiner Daten zu verlangen, wenn einer der gesetzlich geregelten Lösungsgründe vorliegt. Entsprechend dazu regelt § 35. Abs. 2 BDSG n. F. auf nationaler Ebene den gleichen Anspruch.

Ein Lösungsgrund liegt demnach vor, wenn:

- die Aufbewahrung der Daten für den Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- der Betroffene seine Einwilligung für eine weitere Speicherung widerrufen hat, sowie

- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU oder nationalem Recht besteht.

Selbst wenn einer der vorgenannten Gründe vorliegt, dürfen Daten aber nicht gelöscht werden, wenn **GESETZLICHE AUFBEWAHRUNGSFRISTEN** bestehen und der Verantwortliche damit zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Art. 17 Abs. 3 DSGVO

Der Lösungsanspruch ist in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- wenn das Recht auf freie Meinungsäußerung bzw. die Informationsfreiheit überwiegen,
- wenn die Datenspeicherung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient
- wenn das öffentliche Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit überwiegt,
- wenn Archivzwecke oder wissenschaftliche und historische Forschungszwecke entgegenstehen oder
- wenn die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Den Verantwortlichen trifft bei Bestehen eines Lösungsanspruchs eine umfassende Mitwirkungspflicht bei der Löschung der Daten.

Hinweis: § 35 BDSG regelt eine Einschränkung der Löschpflicht. Anstelle einer Löschung tritt demnach die sog. Einschränkung der Verarbeitung, wenn die Löschung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und das Interesse des Betroffenen an der Löschung als gering anzusehen ist.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, art. 18 DSGVO

Mit dem Recht auf Einschränkung der Verarbeitung können Betroffene in bestimmten Fällen vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn

- die Richtigkeit gespeicherter Daten bestritten wird und die Datennutzung für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit ausgesetzt werden soll,
- die Datenverarbeitung unrechtmäßig ist und der Betroffene anstatt der Löschung die Nutzungseinschränkung bevorzugt,
- der Verantwortliche zwar personenbezogene Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, aber der Betroffene diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt sowie
- der Betroffene Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat, solange oder noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen des Betroffenen überwiegen.

e) Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder Einschränkung der Bearbeitung, Art. 19 DSGVO

Die Mitteilungspflicht besteht sobald der Betroffene von seinem Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Gebrauch macht. Dann hat der Verantwortliche allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, diese Änderungen mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist meinem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Zudem ist zu beachten, dass der Verantwortliche die betroffene Person über diese Empfänger zu unterrichten hat, wenn die betroffene Person dies verlangt.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragung gibt Betroffenen das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Zudem hat der Betroffene das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt worden sind, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung zu Verarbeitung oder
- die Verarbeitung auf einen Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

5. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Das gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor Geltung des DS-GVO, also vor dem 25.05.2018, gegenüber uns erteilt worden sind. Die Daten werden dann gelöscht und nicht mehr verarbeitet.

a) Widerspruchsrecht bei der Interessenabwägung oder bei Verarbeitung im öffentlichen Interesse, Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Der Betroffene hat nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO ein Widerspruchsrecht aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation (z. B. existenzvernichtende Wirkung) ergeben.

Der Betroffene verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr: Außer

Falls dem Widerspruch nicht stattgegeben wird, muss der für die Verarbeitung Verantwortliche darlegen, dass seine zwingenden berechtigten Interessen Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheit der betroffenen überwiegen.

b) Widerspruchsrecht aufgrund von Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so kann die betroffene Person jederzeit unentgeltlich insoweit Widerspruch gegen eine solche ursprüngliche oder spätere – Verarbeitung einschließlich des Profilings einlegen, als sie mit dieser Direktwerbung grundsätzlich zulässig ist, können betroffene Personen hiergegen jederzeit und ohne Angabe von

Gründen widersprechen. Nach erfolgtem Widerspruch dürfen die Daten nicht mehr zur Direktwerbung genutzt werden.

Der Widerspruch sollte möglichst per Brief, Fax oder E-Mail an folgende Adresse gerichtet werden:

EVGEDEM – Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Metzgermeister eG

Otto-Hahn-Str. 5

97080 Würzburg

Fax: 0931/90824-40

E-Mail: info@evgedem.de

6. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO iVm. § 19 BDSG)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Anschrift:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: Telefon: +49 (0) 981 53 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

7. Wann und wozu werden Daten beim Besuch der Website erfasst?

2.1. Zugriffsdaten

Bei jeder Nutzung unserer Website erheben wir die Zugriffsdaten, die Ihr Browser automatisch übermittelt, um Ihnen den Besuch der Website zu ermöglichen. Die Zugriffsdaten umfassen insbesondere:

- IP-Adresse des anfragenden Geräts (Speicherung bis zu 7 Tagen)
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Adresse der aufgerufenen Website und der anfragenden Website
- Angaben über den verwendeten Browser und das Betriebssystem
- Online-Kennungen (z. B. Gerätekennungen, Session-IDs)
- Der Namen der Datei der Anfrage

- Der Anforderung der übertragenen Datenmenge dem Zugriffsstatus

Die Datenverarbeitung dieser Zugriffsdaten ist erforderlich, um den Besuch der Website zu ermöglichen und um die dauerhafte Funktionsfähigkeit und Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten. Die Zugriffsdaten werden zu den zuvor beschriebenen Zwecken zudem zeitweise gespeichert, um unsere Website allgemein administrativ zu pflegen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Konzeption, Gestaltung und Programmierung unserer Website erfolgte durch:

TAKENET
www.takenet.de
Alfred-Nobel-Str.20
97080 Wuerzburg, Germany

8. Kontaktmöglichkeit über die Website

Die Webseite unseres Unternehmens enthält aufgrund gesetzlicher Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

9. Google Maps

Diese Internetpräsenz benutzt Google Maps zur Darstellung von Karten und zur Erstellung von Anfahrtsplänen. Google Maps wird von der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, betrieben. Wenn Sie die weitergehenden Funktionen von Google nutzen, indem Sie beispielsweise die angezeigte Karte anklicken, nutzen Sie einen Dienst von Google außerhalb unseres Einflussbereichs. In diesem Fall gelten die von Google in diesem Zusammenhang gemachten Vorgaben und Hinweise.

Auf der unter www.google.de aufrufbaren Website finden sie weitere Informationen zu

- den Google Nutzungsbedingungen ("allgemeine Bedingungen"),
- zusätzlichen Nutzungsbedingungen für Google Maps/Google Earth ("zusätzliche Nutzungsbedingungen für Google Maps/Google Earth"),
- den rechtlichen Hinweisen für Google Maps/Google Earth ("rechtliche Hinweise") sowie
- der Google Datenschutzerklärung ("Datenschutzerklärung"). In der [Datenschutzerklärung von Google](http://www.google.de/intl/de/privacy/) [http://www.google.de/intl/de/privacy/] finden Sie Informationen darüber, welche Daten zu welchem Zweck erfasst werden und was Google mit diesen Daten macht.

10. Links zu anderen Internetseiten

Diese Erklärung zum Datenschutz gilt ausschließlich für den Internetauftritt von der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Metzgermeister eG. Die Internetseiten in diesem Auftritt können Links auf Internetseiten Dritter enthalten. Auf diese Internetseiten erstreckt sich unsere Datenschutzerklärung nicht. Wenn Sie den Internetauftritt der Website verlassen, wird empfohlen, die Datenschutzbestimmungen jeder Internetseite, die personenbezogene Daten sammelt, sorgfältig zu lesen.

11. Verwendung von Cookies

Es wird ein Cookie verwendet. Es werden mit dem Cookie keine Auswertungen gemacht und auch keinen Bezug zu einer Person hergestellt. Das Cookie wird beim beenden des Browsers auf der Anwenderseite automatisch gelöscht, da es nur als Session Cookie gesetzt wird.

12. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege, beispielsweise per E-Mail erfolgen. Schließt unser Unternehmen einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von unserem Unternehmen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen 6 Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. (AGG).

13. Sicherheit

Wir treffen die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor einem unrechtmäßigen oder unbeabsichtigten Zugriff oder einer Löschung, Veränderung oder Verlust sowie gegen die unberechtigte Weitergabe zu schützen. Wir sichern unsere Website und unsere sonstigen Systeme und personenbezogene Daten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen insbesondere gegen Verlust, Zerstörung, unbefugten Zugriff, Veränderung oder Weitergabe an Dritte ab.